

Pressemitteilung

German Legal Tech Hub (GLTH) stärkt Partnerschaften und Netzwerk durch Mitgliedschaft des Verbands öffentlicher Versicherer (VöV)

- Kooperation für Innovation: GLTH und VöV stärken die Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Transformation mit Schwerpunkt Legal
- Wissensaustausch und Synergie: Durch die Kooperation werden neue Technologien und ihre Verwendung in der Versicherungswirtschaft erprobt.
- Skalierbarkeit und Wachstum: Partnerschaft eröffnet thematische Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten für beide Organisationen

Hannover, 12. Februar 2024 – Der German Legal Tech Hub (GLTH) baut seine Position als deutschlandweites Innovationszentrum für Legal Tech weiter aus und setzt durch die Partnerschaft mit dem Verband öffentlicher Versicherer (VöV) einen weiteren branchenspezifischen Akzent. Die Integration von Legal Tech-Lösungen in der Versicherungsbranche wird zunehmend entscheidend, um Prozesse zu optimieren, Risiken zu minimieren sowie die Kundeninteraktion und Servicequalität zu steigern. Diese Partnerschaft erweitert nicht nur das branchenübergreifende Netzwerk des GLTH, sondern unterstreicht auch das Potenzial von Legal Tech-Anwendungen in der Versicherungswirtschaft.

"Durch die Partnerschaft mit dem Verband öffentlicher Versicherer eröffnet sich für den German Legal Tech Hub eine einzigartige Möglichkeit des Wissensaustauschs und der Zusammenarbeit", kommentierte Jörg Offenhausen, Geschäftsführer des GLTH. "Wir sind stolz darauf, solch ein angesehenes Mitglied willkommen zu heißen und freuen uns auf die Zusammenarbeit, um innovative Wege zu finden – und sind überzeugt, dass dieser Austausch zu einem erweiterten Netzwerk führen wird, das die Basis für zukünftige Kooperationen und Innovationen bildet."

Thomas Frankfurth, Leiter der Rechtskommission des Verbands öffentlicher Versicherer, unterstreicht zudem, dass durch die neue Partnerschaft „die Zusammenarbeit zwischen dem Verband öffentlicher Versicherer und dem German Legal Tech Hub künftig neue Handlungsfelder erkennt und lösungsorientiert bearbeitet werden. Der intensive Dialog durch Networking-Veranstaltungen und Workshops wird es ermöglichen, bewährte Praktiken zu identifizieren und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln. Dies schafft einen Mehrwert für beide Seiten und eröffnet neue Horizonte für die Weiterentwicklung unserer Branche."

Durch die Integration von Legal Tech-Lösungen können Versicherungsunternehmen ihre operativen Abläufe noch effektiver automatisieren, die Kundeninteraktion sowie den Dialog stärken, Bearbeitungszeiten verkürzen und eine höhere Transparenz sicherstellen.

„Die Partnerschaft soll dazu beitragen, maßgeschneiderte und praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die den spezifischen Anforderungen der Versicherungsbranche gerecht werden und direkte Auswirkung auf die Kundenzufriedenheit haben. Anwendungen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz, wie ChatGPT oder andere Sprachmodelle, werden die Kundeninteraktion und damit die Services der Versicherungswirtschaft stärken und den wachsenden Erwartungen der Kunden konstruktiv begegnen“, versichert Offenhausen.

"Die Zusammenarbeit zwischen dem GLTH und dem VöV bietet weiterhin auch die Möglichkeit für skalierbares Wachstum und erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Diese Partnerschaft wird nicht nur die digitale Transformation der Versicherungsbranche beschleunigen, sondern auch neue Maßstäbe für innovative Produkte und Dienstleistungen setzen. Dies stärkt unseren Anspruch an eine kundenorientierte, dynamische und wettbewerbsfähige Versicherungslandschaft", betonte Frankfurth.

Im VöV haben sich die regional tätigen, öffentlichen Versicherer überregional organisiert. Ihm gehören acht Erstversicherergruppen mit mehr als 40 Unternehmen an. Sie sind mit einem Prämienvolumen von fast 23 Milliarden Euro die zweitstärkste Kraft im deutschen Versicherungsmarkt. Der VöV ist die zentrale Kommunikationsplattform für die Interessen, das Wissen und die Erfahrungen seiner Mitglieder. Wesentliches Ziel ist es, Synergien für die Einsparung von Ressourcen zu nutzen und Prozesse und Ergebnisse aktiv zu verbessern. Der Verband mit Sitz in Berlin sowie Büros in Düsseldorf und Brüssel versteht sich vor allem als Dienstleister und Interessenvertreter seiner Mitgliedsunternehmen.

Der German Legal Tech Hub ist die One-Stop-Plattform, die deutschlandweit alle Legal Tech-Akteure on- und offline miteinander verbindet. Es ist ein Netzwerk zur Unterstützung innovativer Start-ups und hilft Rechtsabteilungen in Unternehmen und Kanzleien, für sie geeignete Legal Tech-Lösungen zu identifizieren. Im GLTH treffen juristische, technologische sowie wirtschaftliche Expertise aufeinander.



(v. l.) Thomas Frankfurt und Jörg Offenhausen

Pressekontakt:

Daniela Engelke
German Legal Tech Hub GmbH
Hans-Böckler-Allee 26
30173 Hannover
Tel.: + 49 (511) 547 47 4946
Mobil: + 49 (170) 790 04 97
E-Mail: d.engelke@germanlegaltechhub.com
Web: www.germanlegaltechhub.com